



PRESSEUNTERLAGEN

zur Ausstellung

FRANZ JOSEF ALTENBURG

Ton und Form

in den

Kaiserlichen Stallungen, Kaiservilla Bad Ischl

Ausstellungsdauer

21.07. – 22.08.21

Kuratiert von Rainald Franz (MAK) in Kooperation mit Veronika Schreck (OÖLKG)

www.oekultur.at

#oeculture

Zur Ausstellung

Zeit seines künstlerischen Schaffens, das sich über sechs Jahrzehnte erstreckt, setzte sich Franz Josef Altenburg ausschließlich mit einem Material auseinander: Keramik. Mit seiner eigenwilligen Formensprache, die Altenburg in der stetigen Beschäftigung mit seiner Umgebung entwickelt, zählt er zu den renommiertesten Vertreter:innen der modernen Keramikunst Österreichs. Anlässlich seines 80. Geburtstages widmet ihm die OÖ Landes-Kultur GmbH in Kooperation mit dem MAK – Museum für angewandte Kunst in Wien eine Werkschau in seinem Geburtsort Bad Ischl und im Haus, in dem er die ersten Lebensjahre verbracht hat, der Kaiservilla.

Ausgebildet wurde Franz Josef Altenburg an der Kunstgewerbeschule in Graz und in der Werkstatt der Hallstätter Keramik bei Gudrun Wittke-Baudisch. Bei ihr erwarb er den Meisterbrief für das Hafnerhandwerk (Hafner, Fliesenleger und Töpfer) und sie beeinflusste sein weiteres Schaffen. Nach seiner Zeit im eigens für junge Künstler:innen eingerichteten Atelier bei der Gmundner Keramik, arbeitete Franz Josef Altenburg ab 1976 als freischaffender Künstler in seinem Atelier in Breitenschützing. Ausstellungen und Symposien führten ihn durch ganz Europa bis nach Japan und Mexiko.

Die Ausstellung in Bad Ischl beschäftigt sich mit dem in aller Konsequenz fortgeführten Prozess der Reduktion und Vereinfachung in Franz Josef Altenburgs Werk. Seine Arbeiten offenbaren das künstlerische Potential des weichen und erdigen Rohstoffes Ton und seine eigene meisterhafte Beherrschung der Bearbeitungs- und Gestaltungstechniken, mit denen er den handwerklichen Zugang in seiner Kunst aufgehoben hat. Die Werkschau liefert einen Überblick der wichtigen Werkblöcke, wie den „Häusern“, „Stiegen“, „Podesten“, „Kulissen“ bis hin zu „Blöcken“, „Türmen“, „Gerüsten“, „Containern“ und „Rahmen“. Auch frühe Stücke des Künstlers aus seiner Zeit bei der Gmundner Keramik runden den Überblick.

Im August 2021 wird ihm das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik im Rahmen eines Festaktes in der dann schon zugänglichen Personale in der Kaiservilla in Bad Ischl verliehen werden.

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog: Franz Josef Altenburg. Ton und Form, herausgegeben von der OÖ Landes-Kultur GmbH in Kooperation mit dem MAK – Museum für angewandte Kunst, Wien mit Texten von Franz Josef Czernin, René Edenhofer, Rainald Franz, Christoph Thun-Hohenstein.

Auf einen Blick ...

FRANZ JOSEF ALTENBURG

Ton und Form

Kaiserliche Stallungen

Kaiservilla Bad Ischl

Jainzen 38, 4820 Bad Ischl

T: +43 (0)664 60072 522 95

E-Mail: marmorschloessl@ooelkg.at

www.ooekultur.at

Presseführung

Mi, 21.07.21, 11:00

Ausstellungsdauer

21.07. – 22.08.21

Öffnungszeiten

Täglich:

09:30 – 17:00

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
OÖ Landes-Kultur GmbH**

Sandra Biebl

T: +43(0)732/7720-52266

E-Mail: sandra.biebl@ooelkg.at

Lisa Landl

T: +43(0)732/7720-52353

E-Mail: lisa.landl@ooelkg.at